

Landrat des Landkreises
Waldeck-Frankenberg
- Waffenbehörde -
Südring 2
34497 Korbach

Landrat des Landkreises
Waldeck-Frankenberg
Verwaltungsstelle Frankenberg
- Waffenbehörde -
Bahnhofstraße 8 - 14
35066 Frankenberg (Eder)

ANTRAG DES VEREINS

AUF ERTEILUNG EINER Erlaubnis zum ERWERB EINER WEITEREN SCHUSSWAFFE

Angaben zur verantwortlichen Person
Name, Vorname, Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Der Verein beantragt die Erlaubnis zum Erwerb	
<input type="checkbox"/> einer Pistole	<input type="checkbox"/> einer Repetierbüchse
<input type="checkbox"/> eines Revolvers	<input type="checkbox"/> einer halbautom. Büchse des Kalibers _____
<input type="checkbox"/> einer Einzelladerbüchse	<input type="checkbox"/> einer halbautom. Flinte
<input type="checkbox"/> einer Bockdoppelflinte	<input type="checkbox"/> _____
Munitionserwerbsberechtigung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Voreintrag	<input type="checkbox"/> in die vorhandene Waffenbesitzkarte Nr. _____ <input type="checkbox"/> in eine neue Waffenbesitzkarte

<i>Sofern bekannt</i>		
Hersteller:	Modell:	Hersteller-Nr.:
Verkäufer	Name, ggf. Vorname und Geburtsdatum, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
<input type="checkbox"/> Firma / Waffenhändler		
<input type="checkbox"/> Frau / Herr		

Angaben zur Haftpflichtversicherung des Vereins (Nachweis bitte beifügen)	
Versicherer	Versicherungssumme

Begründung des Bedürfnisses zum Erwerb einer weiteren Waffe (nicht erforderlich bei Austausch)

Zu welchem Zweck benötigt der Verein eine weitere Waffe und warum reichen die vorhandenen Waffen nicht aus?

Gemäß Ziffer 8.1.2 der Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz ist ein Bedürfnis grundsätzlich für solche Waffen anzuerkennen, die der Verein zur Ausstattung des Mitgliederkreises benötigt, der sich noch in der Übungs-/Probephase befindet und aus diesem Grund (noch) keine eigenen waffenrechtlichen Erlaubnisse/Waffen erhalten kann. Ferner kann die im Rahmen des Leistungssports erforderliche Ausstattung von Leistungsschützen berücksichtigt werden.

Anzahl der schießsportlich aktiven Vereinsmitglieder: _____

Anzahl der schießsportlich aktiven Vereinsmitglieder in der Übungs-/Probephase: _____

Welche Schießstätte wird vom Verein genutzt?

vereinseigener Schießstand

fremder Schießstand

(Nutzungsvereinbarung bitte beifügen):

Telefonnummer:

Handynummer:

Faxnummer:

E-Mail-Adresse:

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)

Hinweise zur Zuverlässigkeits- und Eignungsüberprüfung für die verantwortliche/n Person/en:

Nach § 5 Abs. 5 und § 6 Abs. 1 Waffengesetz (WaffG) ist die zuständige Behörde im Rahmen der Zuverlässigkeits- und Eignungsüberprüfung verpflichtet, Auskünfte aus dem Bundeszentralregister, dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, beim Hessischen Landeskriminalamt, der zuständigen Verfassungsschutzbehörde, bei der Bundespolizei und dem Zollkriminalamt sowie im Einzelfall beim Bundeskriminalamt einzuholen. Ferner bedarf es einer Beteiligung der Polizeidienststellen an Ihren Wohnsitzen der letzten zehn Jahre.

Hiermit erkläre ich mich mit den oben beschriebenen Verfahren einverstanden und gestatte der Waffenbehörde, die erhobenen Daten dem Antragsteller zur weiteren Bearbeitung des Antrages zur Kenntnis zu geben.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der verantwortl. Person)

Beizufügende Unterlagen:

- Nachweis Haftpflichtversicherung
- ggf. Nutzungsvereinbarung für Schießstand